

Niederschrift

Sitzung des Rates der Stadt Borken

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.04.2006
Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

ordentliches Mitglied:

Bonin, Hans Stadtverordneter
Börger, Hubert Stadtverordneter
Bouachba-Haupt, Ulrike Stadtverordnete
Bunse, Klaus Stadtverordneter
Ciethier, Klaus Stadtverordneter
Dirks, Günther Stadtverordneter
Dost, Ursula Stadtverordnete
Dünthe, Franz-Wilhelm Stadtverordneter
Ebbing, Brigitte Stadtverordnete
Ebbing, Marie-Luise Stadtverordnete
Eggern, Dieter Stadtverordneter
Finke, Alfons Stadtverordneter
Flinks, Hans-Peter Stadtverordneter
Gliem, Helga Stadtverordnete
Haagen, Werner Stadtverordneter
Hellenkamp, Kurt Stadtverordneter
Honerbom, Susanne Stadtverordnete
Jägering Dr., Stefan Stadtverordneter

Kindermann, Evegret Stadtverordnete
 Kipp, Josef Stadtverordneter
 Kipp, Werner Stadtverordneter
 Klemm-Terfort, Uwe Stadtverordneter
 König, Antonius Stadtverordneter
 Kranenburg, Inge Stadtverordnete
 Lüdke-Bender, Brigitta Stadtverordnete
 Martsch, Paul-Jonas Stadtverordneter
 Olthoff, Klaus Stadtverordneter
 Ossing, Alois Stadtverordneter
 Queckenstedt, Klaus Stadtverordneter
 Rottbeck, Britta Stadtverordnete
 Rytz, Eva Stadtverordnete
 Saure, Stephanie Stadtverordnete
 Spangemacher, Christoph Stadtverordneter
 Tubes, Josef Stadtverordneter
 Wesseling-Effing, Heinrich Stadtverordneter

Gäste:

Rathmer, Mathias Stadtverordneter

Ortsvorsteher/in:

Butenweg, Ferdinand Ortsvorsteher
 Fasselt, Aloys Ortsvorsteher
 Zurhausen, Ursula Ortsvorsteherin

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Bischof, Sonja	- öffentl. Sitzung -
Geuting, Paul Fachbereichsleiter	
Höving, Norbert Technischer Beigeordneter	
Kemper, Bernd Pressesprecher	
Middel, Rüdiger Erster Beigeordneter	
Pöpping, Johannes Fachbereichsleiter	- bis einschl. TOP 6 -
Schlagheck, Wolfgang Fachbereichsleiter	- bis einschl. TOP 6 -
Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter	

Schriftführer/in:

Bieber, Margarete

Es fehlen entschuldigt:**ordentliches Mitglied:**

Daum, Heinz Stadtverordneter

Martsch, Christina Stadtverordnete

Stork, Günter Stadtverordneter

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einführung von Herrn Paul-Jonas Martsch und Verabschiedung von Herrn Mathias Rathmer
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: V 2006/055
- 5 Beirat der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: T 2006/002
- 6 Freisetzung von GVO (gentechnisch veränderten Organismen) auf kommunalen Flächen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.06
Vorlage: V 2006/058
- 7 Offene Ganztagsgrundschule
Vorlage: V 2006/050
- 8 Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: V 2006/060
- 9 Bebauungsplan WE 8b (Lindenbuschring), 2. Änderung, Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2006/045
- 10 Einziehung einer Teilfläche des Papenkamp
Vorlage: V 2006/046
- 11 Widmung der Straße "Lindenbuschring"
Vorlage: V 2006/048
- 12 Widmung der Straße "Birkhuhnweg u.a."
Vorlage: V 2006/049

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Der Erweiterung der Tagesordnung um die Angelegenheit „Beirat der Sparkasse Westmünsterland“ wird mehrheitlich zugestimmt.

Bürgermeister Lührmann informiert die Ratsmitglieder darüber, dass auch die Stadt Borken nunmehr von der Schweinepest betroffen sei, und zwar auf zwei Höfen in Marbeck und einem Hof in Gemenwirthe.

zu 2 Einführung von Herrn Paul-Jonas Martsch und Verabschiedung von Herrn Mathias Rathmer

Bürgermeister Lührmann bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Ratsmitglied Herrn Mathias Rathmer für dessen Mitarbeiter im Rat der Stadt Borken und überreicht ein Präsent.

Sodann wird sein Nachfolger, **Herr Paul-Jonas Martsch**, von Bürgermeister Lührmann als neues Ratsmitglied zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben durch Nachsprechen folgender Eidesformel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Borken erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe“.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde ist kein/e Bürger/in erschienen.

zu 4 Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: V 2006/055

Bürgermeister Lührmann teilt mit, dass nach Mitteilung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nunmehr die Stadtverordnete Frau Helga Gliem den Fraktionsvorsitz inne hat.

Beschluss:

Herr Martsch ist im **Rat der Stadt Borken** vertreten.

Die Neubesetzung in den **Ausschüssen** erfolgt wie von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt:

ordentliches Mitglied	Stellvertreter/Stellvertreterin
-----------------------	---------------------------------

Hauptausschuss (HA)

In der Rangfolge 1 - 2

Helga Gliem	1. Christina Martsch 2. Paul-Jonas Martsch
-------------	---

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

In der Rangfolge 1 - 2

Helga Gliem	1. Christina Martsch 2. Paul-Jonas Martsch
-------------	---

Umwelt- und Planungsausschuss (UPA)

In der Rangfolge 1 - 3

Maja Saatkamp*	1. Helga Gliem 2. Paul-Jonas Martsch 3. Alfons Seggewiß*
----------------	--

Wahlprüfungsausschuss (WPA)

In der Rangfolge

Christina Martsch	1. Helga Gliem
-------------------	----------------

Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport (AKS)

In der Rangfolge 1 - 3

Uta Wegner*	1. Ulrich Horst* 2. Christina Martsch 3. Maja Saatkamp*
-------------	---

Weiterbildungsausschuss (WBA)

In der Rangfolge 1 - 3

Alfons Seggewiß*	1. Uta Wegner*
------------------	----------------

2. Helga Gliem
3. Maja Saatkamp*

Musikschulausschuss (MSA)

In der Rangfolge 1 - 3

- | | |
|------------------|---|
| Alfons Seggewiß* | <ol style="list-style-type: none"> 1. Uta Wegner* 2. Helga Gliem 3. Maja Saatkamp* |
|------------------|---|

Ausschuss für Jugend und Familie (AJF)

In der Rangfolge

- | | |
|---------------|--|
| Ulrich Horst* | <ol style="list-style-type: none"> 1. Helga Gliem |
|---------------|--|

Aufsichtsrat der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH

Edwin Plagens*	Christina Martsch
----------------	-------------------

* = Sachkundige Bürgerin/Sachkundiger Bürger

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 5 Beirat der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: T 2006/002

Beschluss:

Die Stadt Borken ist bereit, im Beirat der Sparkasse Westmünsterland mitzuwirken.

Als Vertreter des Rates wird
Herr Stadtverordneter Alois Ossing
 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 6 Freisetzung von GVO (gentechnisch veränderten Organismen) auf kommunalen Flächen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.06
Vorlage: V 2006/058

Stv. Gliem erläutert noch einmal umfassend die Intention des Antrages. Dabei stellt sie klar, dass ihre Fraktion nicht generell gegen die Gentechnik sei. Man wolle nur sicherstellen, dass auf Flächen, die im Eigentum der Stadt stehen, keine gentechnisch veränderten Organismen aufgebracht werden. Ebenso sollten auch bei der Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge die Pächter verpflichtet werden, auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die seitens der Verwaltung dazu erstellte Vorlage werden ausführlich diskutiert. Im Verlauf der Debatte wird deutlich, dass sowohl die SPD als auch die UWG dem Antrag positiv gegenüberstehen.

Stv. Dirks ist der Meinung, dass die gesetzlichen Regelungen durchaus ausreichend und weitergehende Einschränkungen nicht erforderlich seien.

Stv. König stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“.

Die Ratsmitglieder stimmen mehrheitlich diesem Antrag zur Geschäftsordnung zu.

Bürgermeister Lührmann führt eine Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt herbei

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 9 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen

zu 7 Offene Ganztagsgrundschule
Vorlage: V 2006/050

Amtsleiter Pöpping und **Amtsleiter Schlagheck** beantworten verschiedene Verständnisfragen der Ratsmitglieder.

Stv. König erklärt, dass in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport und des Ausschusses für Jugend und Familie dem Rat empfohlen wurde, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Die Stadt Borken richtet mit Beginn des Schuljahres 2006 /07 vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land NRW und der Zustimmung der Schulmitwirkungsorgane

Offene Ganztagsgrundschulen in der Johann-Walling-Schule, der Remigiusgrundschule und der Josefschule für jeweils 1 Gruppe ein.

Interessierte Kinder aus anderen Borkener Grundschuleinzugsbereichen können bei entsprechender Aufnahmekapazität ebenso die Ganztagsangebote nutzen.

Bei Bedarf wird das Ganztagsangebot ab dem Schuljahr 2007 /08 an diesen Schulen ausgebaut und an den anderen Borkener Grundschulen in städtischer Trägerschaft dann eingerichtet, wenn dort je Schule mindestens 25 Kinder ganztags beschult werden sollen und eine Mittelbewilligung durch das Land auch für diese Gruppen gewährt wird.

2. Die Ganztagsangebote an den Borkener Grundschulen fußen auf folgenden Grundlagen:

- Erlass des Landes „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ in der jeweils geltenden Fassung,
- Rahmenplan Offene Ganztagsgrundschule in Borken (Anlage 01), der hiermit beschlossen wird,
- Kooperationsverträge zwischen Kooperationspartner Schule und Stadt einschl. Leistungsbeschreibung,
- konkrete Konzepte der einzelnen Schulen

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Benehmen mit den Schulen mit einem Kooperationspartner einen Vertrag zu schließen, dessen Angebot wirtschaftlich günstig und pädagogisch attraktiv ist. (Deshalb muss nicht zwangsläufig der preisgünstigste Bieter den Zuschlag erhalten.)

4. Die im Entwurf - Stand 13.2.2006 - beigefügte „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagsgrundschule in den Grundschulen der Stadt Borken“ (Anlage 02) wird beschlossen.

5. Der erforderlichen Haushaltsmittel werden in dem Haushalt 2006 außerplanmäßig bereitgestellt.

6. An der Remigiusgrundschule ist ein Neubau zu planen, der die 2 abgängigen Pavillonklassen der Hauptschule ersetzt und ein Ganztagsangebot der Grundschule für 3 Gruppen ermöglicht.

Die Planungen sind unverzüglich aufzunehmen und dem Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport vorzustellen.

Die Baumaßnahme muss bis spätestens 31.8.2008 realisiert sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

Anlage 01 – Rahmenplan „Offene Ganztagsgrundschule“

Anlage 02 – Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die „Offene Ganztagsgrundschule in den Grundschulen der Stadt Borken“

**zu 8 Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: V 2006/060**

Stv. Dirks fragt, ob es möglich sei, für Spielgeräte, auf denen Gewalttätigkeiten etc. zu sehen seien, mit einer höheren Steuer zu belegen.

Herr Mittel antwortet, dass diese Geräte verboten würden, wenn sie gegen geltendes Recht verstießen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 19.12.2002 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

Anlage 03 – Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Borken

**zu 9 Bebauungsplan WE 8b (Lindenbuschring), 2. Änderung,
Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2006/045**

Beschluss:

A) Anregungen von Seiten der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

1. Der Anregung des Kreises Borken, 66.2- Bodenschutz und Abfallwirtschaft (Fachbereich Natur und Umwelt), Burloer Straße 93, 46325 Borken, Schreiben vom 26.01.2006, im Falle von Verunreinigungen des Bodens, der Bodenluft, des Grundwassers oder sonstiger Auffälligkeiten den Kreis Borken zu informieren, wird zu gegebener Zeit gefolgt.
2. Der Anregung des Kreises Borken, 66.3- Untere Landschaftsbehörde (Fachbereich Natur und Umwelt), Burloer Straße 93, 46325 Borken, Schreiben vom 26.01.2006, zur Verschiebung der Baugrenze auf dem Flurstück 1243 wird nicht gefolgt, da durch den schlechten Zustand des Baumes der Erhalt derzeit in Frage zu stellen ist und auf der Grundlage der im Bebauungsplan festgesetzten Erhaltungsbindung eine gegebenenfalls erforderliche Ersatzpflanzung durch den Grundstückseigentümer erfolgt.
3. Der Anregung der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH, Ostlandstraße 9, 46325 Borken, Schreiben vom 16.01.2006 zur Übernahme des neuen Trafostandes und des aktualisierten Leitungsbestandes wird nicht gefolgt, da sich diese auf Bereiche außerhalb der Änderungsbereiche befinden. Die Anregung zur Übernahme der Trafostation und des Leitungsbestandes wird in einem folgenden Bebauungsplanänderungsverfahren wieder aufgegriffen.

4. Der Hinweis der RWW, Postfach 101663, 45466 Mülheim an der Ruhr, Schreiben vom 16.01.2006, zum vorhandenen Versorgungsleitungsnetz wird mit dem Hinweis zur Kenntnis genommen, dass die vorhandenen Leitungen im öffentlichen Straßenraum liegen und von der vorliegenden 2. Änderung nicht betroffen sind.

B) Beschlüsse zum weiteren Verfahren

Die Begründung zum Bebauungsplan WE 8b (Lindenbuschring), 2. Änderung, vom 8.03.2006 – Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB – wird beschlossen.

Der Bebauungsplan WE 8b (Lindenbuschring), 2. Änderung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S 2141, 1998 I S. 137) geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1359), als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 10 Einziehung einer Teilfläche des Papenkamp Vorlage: V 2006/046

Beschluss:

Auf Grundlage des § 7 Abs. 3 StrWG in der zzt. gültigen Fassung ist für die im Planausschnitt gekennzeichnete Verkehrsgrünfläche (Gemarkung Gemen, Flur 4, Flurstück 2769) das Wegeeinziehungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 11 Widmung der Straße "Lindenbuschring" Vorlage: V 2006/048

Beschluss:

Die Straße

„Lindenbuschring östlich der Klünstraße einschließlich der 10 öffentlichen Parkplätze im südlich gelegenen Grünstreifen“
(wie im beigefügten Lageplan schwarz dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der **Verbindungsweg zwischen den Straßen:**

„Lindenbuschring Stichstraße und Holthausener Straße“,
(wie im beigefügten Lageplan schraffiert dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Verbindungsweg, bei dem die Belange des Verkehrs überwiegen, dem allgemeinen öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 12 Widmung der Straße "Birkhuhnweg u.a."
Vorlage: V 2006/049**

Beschluss:

Die Straßen

**„Birkhuhnweg, Elsterstraße, Regenpfeiferstraße, Rotkehlchenpfad und
Sperlingstraße“**

(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

sind endgültig hergestellt und werden als Gemeindestraßen, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straßen ist die Stadt Borken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 13 Mitteilungen und Anfragen

Keine

Lührmann
Bürgermeister

Bieber
Schriftführerin